

## Ausfertigung

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);  
Widmung von Straßen und Wegen im Baugebiet „Östlich des Prälatenweges II“ nach  
Art. 6 BayStrWG**

### **B E K A N N T M A C H U N G**

Nachfolgend aufgeführte, im beiliegenden Lageplan „Verkehrsflächen Prälatenweg II“  
markierten Straßen und Wege werden wie folgt gewidmet:

#### **1.1 Widmung zu Ortsstraßen**

a) Waxensteinstraße (Verlängerung)

Bezeichnung: Waxensteinstraße  
Flurnummer(n): Fl.Nrn. 1379/38, 1379/39 und 1358/3 jeweils Gemarkung Weilheim  
Anfangspunkt: Prälatenweg  
Endpunkt: südliche Grundstücksgrenze Fl.Nr. 1375/14  
Länge: 0,263 km

b) Dr. Johannes-Weiß-Straße

Bezeichnung: Dr.-Johannes-Weiß-Straße  
Flurnummer(n): Fl.Nr. 1379/35 Gemarkung Weilheim  
Anfangspunkt: Hans-Appel-Straße zwischen Fl.Nrn. 1374/8 und 1375/10  
Endpunkt: Waxensteinstraße zwischen Fl.Nrn. 1374/12 und 1375/14  
Länge: 0,114 km

c) Hans-Appel-Straße

Bezeichnung: Hans-Appel-Straße  
Flurnummer(n): Fl.Nrn. 1379/13 und 1379/33 Gemarkung Weilheim  
Anfangspunkt a): Waxensteinstraße zwischen Fl.Nrn. 1377/13 und 1374/15  
Endpunkt a): Aton-Lieb-Straße zwischen Fl.Nrn. 1377/5 und 1376/11  
Länge a): 0,202 km  
Anfangspunkt b): Prälatenweg zwischen Haus Nr. 25 und 23  
Endpunkt b): Höhe Ostgrenze der Fl.Nrn. 1377/10 und 1377/9  
Länge b): ca. 0,063 km

d) Anton-Lieb-Straße

Bezeichnung: Anton-Lieb-Straße  
Flurnummer(n): Fl.Nrn. 1379/12 und 1379/34/Teil jeweils Gemarkung Weilheim  
Anfangspunkt a): Hans-Appel-Straße zwischen Fl.Nrn. 1375/5 und 1376/17  
Endpunkt a): Zugspitzstraße Höhe Nordgrenze Fl.Nr. 1373/2  
Länge a): 0,305 km  
Anfangspunkt b): Prälatenweg zwischen Fl.Nrn. 1379/2 und 1378/1  
Endpunkt b): Höhe Ostgrenze der Fl.Nr. 1375/4  
Länge b): ca. 0,176 km

## **1.2 Widmung zum beschränkt-öffentlichen Weg**

### Geh- und Radweg im Baugebiet „Östlich des Prälatenweges II“

Bezeichnung:	Geh- und Radweg im Baugebiet „Östlich des Prälatenweges II“
Flurnummer(n):	Fl.Nr. 1379/36/Teil Gemarkung Weilheim
Anfangspunkt a):	Querweg zwischen der II. und III. Läng mit Fl.Nr. 1379/14
Endpunkt a):	Aton-Lieb-Straße Höhe Nordgrenze Fl.Nr. 1373/8
Länge a):	0,197 m
Anfangspunkt b):	Waxensteinstraße zwischen Fl.Nrn. 1373/12 und 1373/11
Endpunkt b):	Einmündung in den Hauptzug des Weges
Länge b):	ca. 0,036 km
Anfangspunkt c):	Waxensteinstraße zwischen Fl.Nrn. 1373/10 und 1375/14
Endpunkt c):	Einmündung in den Hauptzug des Weges
Länge c):	ca. 0,037 km
Anfangspunkt d):	Anton-Lieb-Straße zwischen Fl.Nrn. 1375/9 und 1373/9
Endpunkt d):	Einmündung in den Hauptzug des Weges
Länge d):	ca. 0,062 km
Beschränkung:	nur für Fußgänger- und Radverkehr frei

## **2. Verfügung**

Die unter Ziffer 1.1 beschriebenen Flächen werden aufgrund des Bauausschussbeschlusses vom 12.11.2019 (Ö185/2019) zu Ortsstraßen im Sinne von Art. 46 Nr. 2 BayStrWG gewidmet.

Die unter Ziffer 1.2 beschriebene Fläche wird aufgrund des Bauausschussbeschlusses vom 12.11.2019 (Ö185/2019) zum beschränkt-öffentlichen Weg im Sinne von Art. 53 Nr. 2 BayStrWG gewidmet

## **3. Träger der Straßenbaulast**

Träger der Straßenbaulast für die zu widmenden Flächen ist die Stadt Weilheim i.OB.

## **4. Wirksamwerden der Verfügung**

Die Widmungsverfügungen nach Ziffer 1.1 und 1.2 werden zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung wirksam.

## **5. Sonstiges**

Die Widmungsverfügungen samt Begründung können bei der Stadt Weilheim i.OB, Rathaus, 2. Stock, Stadtbauamt, Zimmer Nr. 204, während der allgemeinen Dienststunden des Stadtbauamtes eingesehen werden.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postanschrift: Postfach 20 05 43, 80005

München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Weilheim i.OB) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBI S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßen- und Wegerechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Weilheim i.OB, 15.11.2019

Stadt Weilheim i.OB

Markus Loth  
1. Bürgermeister